

Kleintierordination Bruck an der Mur

Ordinationszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Samstag von 9 bis 11 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

Landskrongasse 6, 8600 Bruck a.d. Mur

Telefon: 03862/58491

Telefax: 03862/58491-5

email: office@kleintierordination.com

## Flöhe

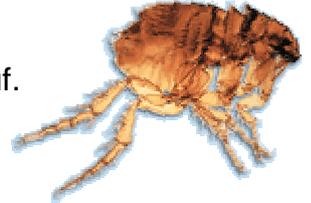
Flöhe sind Parasiten, die **Blut saugen** und Krankheitserreger - besonders oft Kurbiskernbandwürmer - übertragen können.

Hauterkrankungen und Juckreiz, Unruhe und Stress treten durch sie häufig auf.

Hochgradiger Befall kann zu Blutarmut und Schwächung des Tieres führen.

Flöhe sind das ganze Jahr über aktiv – ganz besonders auch im **Herbst und Winter**.

Sie vermehren sich explosionsartig. Ihre Larven können mehrere Monate überleben.



Flohbefall ist eine **Infektion** – Sauberkeit reicht nicht aus, um ihn zu verhindern!

Leicht nachweisen lässt sich der Flohkot im Fell der Tiere und in der Umgebung (z.B. im Transportkorb der Katzen oder auf der Hundedecke): kleine braun-schwarze Krümel, manchmal auch in Kommaform, die beim Reiben in einem befeuchteten, weißen Taschentuch rotbraune Farbe abgeben.

Wenn der Befall hochgradig ist, können auch lebende Flöhe im Fell gefunden werden. Diese machen gerade mal 1% der gesamten Flohpopulation aus – die restlichen 99% sind Larven und Eier.

Bei der **Therapie** muss umfassend vorgegangen werden:

**Alle Tiere** im Haushalt und alle Tiere, die regelmäßig Kontakt haben, behandeln!

Ein Medikament verwenden, das einerseits die **erwachsenen Flöhe** tötet und zusätzlich auch die weitere **Vermehrung** stoppt und sehr schnell hilft.

Verbleibende Floheier und Larven in der **Umgebung** unschädlich machen.

Alle Hunde und Katzen im Haushalt gegen Bandwurmbefall behandeln.

Katzen- und Hundeflöhe können außer Hunde und Katzen auch den **Menschen** befallen. Kleine, rote, juckende Erhebungen auf der Haut (= Papeln) insbesondere an Beinen, Armen oder im Oberkörperbereich treten bei Besitzern immer wieder auf. Die Behandlung der Umgebung und der Tiere ist aber ausreichend, da sich Katzen- und Hundeflöhe nicht auf Menschen vermehren können.

Vorbeugend ist die prophylaktische Behandlung mit wirksamen Medikamenten gegen Flöhe für alle Hunde und Katzen, die ins Freie gehen, ein wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge bei **Haustieren**.

\*) Grafik von Bayer Austria zur Verfügung gestellt.